

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	03.09.2012
Integrationsrat	18.09.2012

### Ämterrallye

Vom 7. bis zum 12. Mai 2012 haben Schülerinnen und Schüler der achten Klassen der Konrad-Adenauer-Realschule an einer „Ämterrallye“ durch die Stadtverwaltung teilgenommen. Das Projekt wurde von der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) in Kooperation mit der VHS Köln konzipiert und durchgeführt.

Ein Ziel des Projekts besteht darin, bei Jugendlichen Interesse für ihre Stadt und deren Strukturen zu entwickeln, damit sie am Stadtgeschehen aktiv teilnehmen und Arbeitsplätze in der Verwaltung kennen lernen können. Auch die Berufsorientierung war ein Zielaspekt.

In einem von der RAA organisierten Wettbewerbsverfahren konnten sich die Schülerinnen und Schüler auf insgesamt fünfzehn Projektplätze für die Teilnahme bewerben. Eines der Auswahlkriterien war die Mehrsprachigkeit der beteiligten Jugendlichen.

Die Ämterrallye selbst begann mit einer Einführung in die Organisationsstruktur der Stadtverwaltung. Dabei wurde deutlich, mit wie vielen Ämtern Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“ in Kontakt kommen. Im Anschluss an den Vortrag starteten die Jugendlichen in Kleingruppen in Begleitung von drei Referentinnen zum Besuch der ausgewählten Ämter: das Bürgeramt Mülheim, das Amt für Weiterbildung, das Jugendamt, das Amt für Schulentwicklung, das Stadtplanungsamt und die Abteilung Ausländerangelegenheiten des Amtes für öffentliche Ordnung. Neben den Aufgaben der Ämter stand bei den Interviews, die sie führten, im Vordergrund, was das jeweilige Amt konkret für Jugendliche und deren Familien leistet.

Die Rallye-Teilnehmenden verarbeiteten am darauffolgenden Tag die Interviews in einem von einer Journalistin geleiteten Schreibworkshop zu Texten, die so verfasst werden sollten, dass sie vor allem Kinder und Jugendliche ansprechen. Vom Amt für E-Government und Online-Dienste wurden die entstandenen Texte anschließend für die am nächsten Tag stattfindende Präsentation aufbereitet. Wie die Einspeisung der Texte auf die Homepage der Stadt Köln technisch bewerkstelligt wird, konnten die Jugendlichen am dritten Projekttag in diesem Amt erfahren. Anschließend nahmen sie an einem kurzen Training in Präsentationstechniken teil, bei dem sie lernten, wie sie Gruppenergebnisse gemeinsam anschaulich und klar präsentieren können.

Höhepunkt der Ämterrallye war dann die Präsentation der Ergebnisse im Rathaus vor dem Stadtdirektor, der anschließend für Fragen zur Verfügung stand. Im Mittelpunkt des Interes-

ses stand dabei bei den Jugendlichen der Haushalt der Stadt, die Bedeutung mehrsprachiger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Stadtverwaltung und die Beteiligungsmöglichkeiten von Jugendlichen bei städtischen Entscheidungen.

Im Ergebnis hat sich das Ziel – die aktive Teilhabe der Jugendlichen an der Stadtgesellschaft zu fördern – sinnvoll mit dem Interesse an einer interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung verbunden. Im November ist eine weitere Ämterrallye mit Schülerinnen und Schülern der Abendrealschule geplant.

Finanziert wird das Projekt mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes über den Deutschen Volkshochschul-Verband. Gefördert werden hier Projekte, die auf die politische und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen zielen und zu Demokratie, Partizipation und Integration der Zielgruppen beitragen.

Die Ergebnisse der ersten Ämterrallye sind im Internet unter abrufbar unter <http://krdua842/5/schule/integration-und-foerderung/10481/index.html>

gez. Dr. Klein